

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 1.2</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg.-stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b>	A/D	6	4		16

## ***Thema des UV: Ins Gleichgewicht kommen – Balancieren können***

**Kompetenzerwartungen: BWK 1.2, UK 1.1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):**

Die Schülerinnen und Schüler können

- in sportbezogenen Anforderungssituationen psycho-physische Leistungsfähigkeit (z. B. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen in Spiel-, Leistungs- und Kooperationsformen nachweisen und grundlegend beschreiben (6 BWK 1.2).

### **Urteilskompetenz (UK):**

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und anhand ausgewählter vorgegebener Kriterien ansatzweise – auch mit Blick auf Eigenverantwortung – beurteilen (6 UK 1.1).

**Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, d1**

### **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (a2)
- Bewegungsstruktur und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (a3)

*Leistung (d)*

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)(d1)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen**

**Thema des UV 1.2: „Ins Gleichgewicht kommen – Balancieren können“ (4 Std.)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungssicherheit und Verletzungsprophylaxe durch Halten und Wiedererlangen des Gleichgewicht</li> <li>• Als Vorbereitung auf das Wintersportfeste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen an Stationen =&gt; Selbständiges und differenziertes Sammeln von Bewegungserfahrung</li> <li>• Binnendifferenzierung durch individuelle Umfangs- und Belastungssteuerung und Gestaltung der Bewegungsangebote entsprechend der methodischen Prinzipien:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- von viel Kontaktfläche zu wenig</li> <li>- vom festen zum beweglichen Untergrund</li> <li>- vom bodennahen zum bodenfernen Untergrund</li> <li>- Stellen, wiederholen und variieren vielfältiger Gleichgewichtsanforderungen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensomotorische Entwicklungsförderung</li> <li>• Differenzierte Bewegungserfahrung</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An vielfältigen Bewegungsarrangement „Gleichgewicht erhalten und wiederherstellen“               <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei konstanten Bedingungen</li> <li>- bei variablen Bedingungen</li> <li>- bei fester oder beweglicher Standfläche</li> <li>- bei begrenzter Standfläche</li> <li>- mit und ohne Gerät</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichgewicht</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit und Bereitschaft</li> <li>• Selbstständigkeit</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Balancieren über eine Langbank nach vorgegebenen Kriterien (vw, rw, sw)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 1.3</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg.-Stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b>	A/F	6	4		21

### ***Thema des UV: Fit und gesund durch den Schulalltag***

#### **Kompetenzerwartungen: BWK 1.3, UK 1.1**

##### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):**

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine grundlegende Entspannungstechnik (z. B. Phantasiereise) angeleitet ausführen sowie den Aufbau und die Funktion beschreiben (6 BWK 1.3).

##### **Urteilskompetenz (UK):**

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und anhand ausgewählter vorgegebener Kriterien ansatzweise – auch mit Blick auf Eigenverantwortung – beurteilen (6 UK 1.1).

#### **Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, d2, f1, f2, f3**

*Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)*

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)

##### **Gesundheit (f)**

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe (f1)
- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (f2)
- Unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive (f3)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen**

**Thema des UV 1.3: „Fit und gesund durch den Schulalltag“ (4 Std.)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannungstechniken</li> <li>• Selbsteinschätzung der individuellen psycho-physische Leistungsfähigkeit</li> <li>• Prophylaktische Kräftigung der Halte- und Stütz Muskulatur</li> <li>• Steigerung der Ausdauerfähigkeit</li> <li>• Eigenverantwortliche, kriteriengeleitete Beurteilung individueller Leistungsfähigkeit/Reflexion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel-, Partner-, Gruppenformen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traumreise</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannungstechniken – Aufbau &amp; Funktion</li> <li>• Steigerung der Ausdauerfähigkeit über abwechslungsreiche kleine Laufspiele</li> <li>• Übungen zur Kräftigung der Halte- und Stütz Muskulatur; attraktive differenzierende Spielformen, ggf. eingebettet in Geschichten/Erzählungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspannung/Entspannung</li> <li>• Konzentration</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit und Bereitschaft</li> <li>• Einlassen auf Unterrichtssituation</li> <li>• Selbstständigkeit</li> <li>• Erarbeiten und Anwenden individueller gruppenspezifischer Kriterien zur Leistungsbeurteilung</li> </ul>

UV 21 bietet sich als **fächerübergreifendes Projekt** mit dem Fach **Biologie** zum Thema

- Bewegung – Teamarbeit von Knochen, Muskeln und Gelenken, Muskulatur (Aufbau und Funktion) und
- Umgang mit Stress, körperliche Betätigung gegen „miese Laune“ an.

Inhaltsfelder: Bau und Leistungen des menschlichen Körpers (Ernährung und Verdauung, Bewegungssystem, Atmung und Blutkreislauf, Suchprophylaxe)

Fachliche Kontexte: Gesundheitsbewusstes Leben (Bewegung – Teamarbeit für den ganzen Körper); Aktiv werden für ein gesundheitsbewusstes Leben

Impulse: Ich bleibe fit (Umgang mit Stress, körperliche Betätigung gegen „miese Laune“)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 2.2</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg.-stufe</b>	<b>Dauer des UV Std.</b>	<b>Vernetzen mit UV</b>	<b>Laufende Nr. der UV</b>
<b>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>	<b>E/A</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>15</b>

## ***Thema des UV: Gemeinsam Spaß haben und sich austoben - Kleine Spiele spielen***

**Kompetenzerwartungen: 6 BWK 2.1, 6 BWK 2.2, 6 BWK 2.3 , 6 MK 2.1, 6 UK 1.1**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):**

- grundlegende spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten situationsgerecht in kleinen Spielen anwenden. (6 BWK 2.1),
- kleine Spiele, Spiele im Gelände, sowie einfache Pausenspiele – auch eigenverantwortlich – fair, teamorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern (6 BWK 2.2),
- kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln – orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen und Spielern sowie am Spielmaterial – selbstständig spielen und situationsbezogen an veränderte Rahmenbedingungen anpassen (6 BWK 2.3).

### **Methodenkompetenz (MK):**

- einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern (6 MK 2.1).

### **Urteilskompetenz (UK):**

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und anhand ausgewählter vorgegebener Kriterien ansatzweise – auch mit Blick auf Eigenverantwortung – beurteilen (6 UK 1.1).

### **Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, e1, e2, e3, e4**

#### *Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)*

- Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (a2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (a3)

#### **Kooperation und Konkurrenz (e)**

- Mit – und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (e1)
- Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (e2)
- (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (e3)
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (e4)

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Thema des UV 2.2: „Gemeinsam Spaß haben und sich austoben – Kleine Spiele spielen“

(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellungen sollen wenig materialaufwendig sein, um einen Transfer in die Pausengestaltung und Freizeit zu gewährleisten</li> <li>• Kleine Spiele mit Bällen und anderen Spielgeräten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairness</li> <li>• Teamwork</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> <li>• Regelwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Kooperations- und Wettkampfspiele</li> <li>• Bewertungsrunden</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• Vom Miteinander zum Gegeneinander</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Erproben und Experimentieren</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsspiele aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen durchführen, variieren und bewerten</li> <li>• Eigene Regeln entwickeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• New Games</li> <li>• Staffelspiele</li> <li>• Turnspiele</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Umsetzungsfähigkeit</li> <li>• Mitarbeit in Bewertungsphasen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einspielen im Mannschaftsspiel</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.3</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</b>	<b>A D</b>	6	4		22

**Thema des UV: Schnell starten und laufen - wir bereiten uns auf die Sommerbundesjugendspiele vor**

**Kompetenzerwartungen: 6 BWK 3.1, 6 BWK 3.2; 6 MK 3.1, 6 MK 3.2; UK 3.2**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)**

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen (1)*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitensniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen (2)*

**Methodenkompetenz (MK)**

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen (1)*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden (2)*

**Urteilskompetenz (UK)**

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen (2)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, d 1**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (2)**

**Leistung und Leistungsverständnis (d)**

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

### Thema des UV 3.3: „Schnell starten und laufen - wir bereiten uns auf die Bundesjugendspiele vor“ (4 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Aufwärmens</li> <li>• Individuelle Bewegungsausführungen wahrnehmen und die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen</li> <li>• Fehler erkennen und dem Partner mitteilen</li> <li>• Bewegungsvorgaben umsetzen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnellkraft</li> <li>• Reaktionsschnelligkeit</li> <li>• Körperspannung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur der Startstellungen in Gruppenarbeit</li> <li>• Bewegungsvorgaben zur Lauftechnik</li> <li>• Verbessern der Starttechnik durch Üben in Gruppenarbeit</li> <li>• Durchführung von Wettbewerben in Kleingruppen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsbeobachtung</li> <li>• Beobachtungslernen</li> <li>• Training als Mittel der Leistungssteigerung</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdruckbein, Schwungbein finden</li> <li>• Start- und Sprinttechnik</li> <li>• (spielerische) Übungen zur Verbesserung spezieller Kraft, Schnellkraft und Schnelligkeit</li> <li>• Startübungen</li> <li>• 10m-, 25m-, 50m Läufe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Startstellung (Tiefstart / Hochstart)</li> <li>• Startkommandos und Stellungen</li> <li>• Diagonalebewegung</li> <li>• „Kurzer Hebel“</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungen erkennen / einschätzen</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Auf- und Abbau)</li> <li>• Einsatz</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtergebnis bei den Bundesjugendspielen</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich 3.4</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 5/6</b>	<b>DE</b>	6	4		23

**Thema des UV:**

***Wir bereiten uns auf den Klassenwettkampf vor - mit dem Schersprung über die Hochsprunglatte***

**Kompetenzerwartungen: 6 BWK 3.1, 6 BWK 3.2; 6 MK 3.1, 6 MK 3.2; UK 3.2**

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)***

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen (1)*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen (2)*

***Methodenkompetenz (MK)***

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen (1)*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden (2)*

***Urteilskompetenz (UK)***

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen (2)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d 1, d 2, d 3, e 1, e 4**

**Leistung und Leistungsverständnis (d)**

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit**  
(u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- **Methoden zur Leistungssteigerung**  
(am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)
- **Differenziertes Leistungsverständnis**  
(z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

## Kooperation und Konkurrenz (e)

- Mit- und *Gegeneinander* (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

### Thema des UV 3.4: „Wir bereiten uns auf den Klassenwettkampf vor - Mit dem Schersprung über die Hochsprunglatte“ (4 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Bewegungsausführungen wahrnehmen und die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen</li> <li>• Fehler erkennen und dem Partner mitteilen</li> <li>• Bewegungsvorgaben umsetzen</li> <li>• Hochsprungwettkämpfe organisieren und durchführen in Vorbereitung auf den Klassenwettkampf bei den BJS</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion / Reaktion</li> <li>• Körperschwerpunkt</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Leichten zum Schweren</li> <li>• Bewegungselemente beschreiben</li> <li>• Ängste minimieren</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlaufoptimierung durch Erproben unterschiedlicher Möglichkeiten</li> <li>• Bewegungsbeobachtung in Partnerarbeit</li> <li>• Individuelle Stärken/Schwächen erkennen</li> <li>• Wettkampfrichtertätigkeit</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprungbein-, Schwungbeineinsatz</li> <li>• Variationen beim Anlauf</li> <li>• Übungen mit Schwerpunkt „Bewegung - Gegenbewegung“</li> <li>• Wettkampffregeln</li> <li>• Durchführung eines Wettkampfes mit absoluter und relativer Bewertung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normierte vs. relative Leistung</li> <li>• Bewegungskoordination</li> <li>• Mentale Vorbereitung</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungen erkennen / einschätzen</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Auf- und Abbau)</li> <li>• Einsatz (Wettkampfrichter/in, Springer/in)</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolute Leistungsermittlung (li/re)</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 5.3</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>D</b>	<b>6</b>	<b>8</b>		<b>17</b>

**Thema des UV:**

***Schwingen, Stützen, Springen - wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr***

**Kompetenzerwartungen: BWK 1,3,4; MK 1,2**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (3).
- in turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden (4).

**Methodenkompetenz:**

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).
- sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen (2).

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d1, d2**

**Leistung (d)**

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5 Bewegen an Geräten - Turnen

### Thema des UV 5.3: „Schwingen, Stützen, Springen - wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnen an den Geräten Reck, Boden, Barren, Schwebebalken und Sprung als Vorbereitung für das Wintersportfest</li> <li>• Durch das Erlernen und Anwenden der korrekten Hilfestellung sich gegenseitig beim Turnen unterstützen</li> <li>• Kombination der Pflichtelemente der unterschiedlichen Jahrgangsstufen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handstand, Rad, Knieaufschwung, Grätsch-sitz, Hockwende als Abgang, Hockwende als Aufgang, Pferdchensprung, Fußsprung mit Wechsel, Sprunghocke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihen</li> <li>• Sicheres Turnen in Gruppenarbeit</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klammergriff</li> <li>• Vom Helfen zum Sichern</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnerische Elemente einzeln erlernen und zu Pflichtübungen am Boden, Barren, Schwebebalken, Reck und Sprung zusammenstellen</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Auf- und Abbau)</li> <li>• Verantwortung und Konzentration bei der Hilfestellung</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wintersportfest</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 5.4</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>B E</b>	<b>6</b>	<b>4</b>		<b>18</b>

**Thema des UV: Schattenrollen - gemeinsam mit dem Partner turnen**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; ,MK 1, UK 1,1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (2).

**Methodenkompetenz:**

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).

**Urteilskompetenz:**

- turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten (1).

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b2, e2**

**Bewegungsgestaltung (b)**

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)
- Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

**Kooperation und Konkurrenz (e)**

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5 Bewegen an Geräten - Turnen

### Thema des UV 5.4: „Schattenrollen - gemeinsam mit dem Partner turnen“ (4 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS führen mit einem Partner mehrere Rollen vorwärts synchron vor</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchronität</li> <li>• Rhythmisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit</li> <li>• Hinweise zum sicheren Aufbau der Geräte (Mattenwagen, rückschonendes Tragen der Matten)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit</li> <li>• Sicherheit beim Mattentransport</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle vorwärts</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung einer Partnerpflichtübung</li> </ul>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich:6.2</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	<i>B/A</i>	<i>6.1</i>	<i>8</i>		<i>20</i>

**Thema des UV:**

***Wir entwickeln eine Partnergestaltung mit einem frei wählbaren Gerät***

***Kompetenzerwartungen: 6 BWK 6.1.6 BWK 6.3, 6 MK 6.2, 6 UK 6.1***

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):***

- *technisch-koordinative Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewehens mit und ohne Handgerät anwenden und beschreiben. (1)*
- *grundlegende Aufstellungsformen und Formationen anwenden und beschreiben.(3)*

***Methodenkompetenz (MK):***

- *einfache ästhetisch-gestalterische Bewegungsgestaltungen präsentieren. (2)*

***Urteilskompetenz (UK):***

- *einfache ästhetisch-gestalterische Präsentationen nach ausgewählten Kriterien bewerten. (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2, b3, a 2**

**Bewegungsgestaltung (b)**

- **Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch). (1)**
- **Variation von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch). (2)**
- **Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und Gestaltungsobjekte (3)**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen. (2)**

**Thema des UV 6.2: „Wir entwickeln eine Partnergestaltung mit einem frei wählbaren Gerät“ (8 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vom Einführen in typische Handhabungsmöglichkeiten des jeweiligen Gerätes über selbstentwickelte Bewegungsmöglichkeiten mit dem Gerät hin zur Erstellung einer Komposition zu zweit mit Gerät</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungskriterium: Dynamik</li> <li>Techniken/Handhabungen des ausgewählten Gerätes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erweitern der Bewegungsmöglichkeiten mittels Bilderkarten</li> <li>Partnerarbeit: Entwicklung einer Bewegungsfolge mit Gerät</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerarbeit</li> <li>Präsentation</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Typische Handhabungsmerkmale des ausgewählten Handgerätes/Objekts/ Materials; Kriterien für die Einschätzung von Bewegungsausführungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungskriterium: Dynamik (Bewegungsfluss, Kontraste, Intensität)</li> <li>Bezeichnung der Techniken des gewählten Gerätes (wie z.B. Rollen, Werfen, Fangen, Schwingen, Kreisen, Rotieren, Sprünge)</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsbereitschaft</li> <li>Selbst- und Mitverantwortung</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feedbackbogen über Präsentation nach ausgewählten Kriterien</li> <li>Präsentation der Partnergestaltung</li> </ul> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwierigkeitsgrad der Handhabungsmöglichkeiten des Gerätes</li> <li>Anwendung des Gestaltungskriteriums Dynamik</li> <li>Verhalten zum und mit dem Partner</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.3</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b>	<i>A, E</i>	<i>6</i>	<i>8</i>		<i>19</i>

**Thema des UV:** *Mit dem Partner mit- und gegeneinander spielen – einfache Grundsituationen im Handballspiel erarbeiten*

**Kompetenzerwartungen:** *BWK 1, 2 , MK 2*

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)
- sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern taktisch angemessen verhalten (2)

**Methodenkompetenz:**

- grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:** *a2, a3, e1*

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

**Kooperation und Konkurrenz(e)**

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

### Thema des UV 7.3: „Mit dem Partner mit- und gegeneinander spielen - einfache Grundsituationen im Handballspiel erarbeiten“ (8 Stunden)

Restriktion: Handball nur in einem Hallendrittel

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel miteinander hat Vorrang vor Wettkampfgedanken mit Intention/Bedeutung: Spielfluss und Dauer der Spielhandlung,</li> <li>• Mit dem Handball               <ul style="list-style-type: none"> <li>- von wenigen zu mehreren Spielern als Anspielstation</li> <li>- aus dem Stand in das Bewegungsspiel</li> </ul> </li> <li>• Von kleinen Spielen (z.B. Parteiball) zum Spiel im 2:2, 3:3, 4:4</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsmerkmale</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> <li>• Regelwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Spielreihe</li> <li>• Methodische Übungsreihen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• Spielregeln situationsangemessen verändern</li> <li>• Taktik: Möglichkeiten der Raumaufteilung zu zweit/in der Gruppe</li> <li>• Individuelle Taktik</li> <li>• Bildreihen zu ausgewählten HB-Techniken - z.B. Schlagwurf</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen (direkter/indirekter Pass) und Fangen</li> <li>• Dribbling</li> <li>• Schlagwurf</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbling/Schlagwurf</li> <li>• Sportartspezifische Begrifflichkeiten des Regelwerkes, z.B. Dreischrittregel, Doppeldribbel, Haltedauer etc.</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Mannschaftsbildung, Pflegerischer Umgang mit dem Ball)</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik beim Werfen/Passen/ Fangen</li> <li>• Dribbling durch 8 Slalomstangen - in angemessener Zeit - ohne Ballverlust</li> <li>• Schlagwurf - Technik - 4 Schlagwürfe aus der Bewegung als Torwurf</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.4</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b>	<i>A, E</i>	<i>6</i>	<i>8</i>		<i>24</i>

**Thema des UV:** In Kleingruppen technische und taktische Grundsituationen regelkonform im Basketballspiel bewältigen

**Kompetenzerwartungen:** BWK 1, 2, 3 MK 2, UK 1

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)
- sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern taktisch angemessen verhalten (2)
- grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären (3)

**Methodenkompetenz:**

- grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)

**Urteilskompetenz:**

- Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:** a2, a3, e1, e2, e3

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

**Kooperation und Konkurrenz(e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

## Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

### Thema des UV 7.4: „In Kleingruppen technische und taktische Grundsituationen regelkonform im Basketballspiel bewältigen“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel miteinander zur Einübung der Techniken; Verbesserung des Mannschaftsspieles unter vereinfachten Bedingungen</li> <li>• Spiel gegeneinander auf dem Kleinfeld in Spielformen</li> <li>• Mannschaftsspiel 5:5 mit vereinfachten Regeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsmerkmale</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> <li>• Regelwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Spielreihen</li> <li>• Methodische Übungsreihen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit, Gruppenarbeit</li> <li>• Verändern der Spielregeln</li> <li>• Vortaktik: Freilaufen und Durchbruch, Decken, Pass/Wurf stören,</li> <li>• Individuelle Taktik</li> <li>• Bildreihen zu den BB-Techniken - z.B. Positionswurf, Fußarbeit</li> <li>• Bewegungsbeschreibungen zu den Basketballtechniken</li> <li>• Verfahren zur Mannschaftsbildung</li> <li>• Schiedsrichtertätigkeit</li> <li>• Spielen ohne Schiedsrichter (Fehler werden vom verursachenden Spieler angesagt: Schrittfehler, Doppeldribbling, Foul)</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußarbeit (Parallelstop, Zweikontaktstop, Sternschritt, Gleiten)</li> <li>• Positionswurf (beidhändig)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionswurf</li> <li>• Schrittregeln (Sternschritt-, 2-Kontakt-Regel)</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Auf- und Abbau, Pfleglicher Umgang mit dem Ball)</li> <li>• Selbstständigkeit und Selbstverantwortung in den Übungs- und Spielformen</li> <li>• Engagement</li> </ul> <p><b>Punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbling im Parcours mit der „starken“ Hand</li> <li>• Technik des Positionswurfes (ein- oder beidhändig)</li> <li>• Spielen im Kleinfeld 3:3 unter vereinfachten Bedingungen</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.5</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b>	<i>A, E</i>	<i>6</i>	<i>8</i>		<i>26b</i>

**Thema des UV: Teamsport Fußball – einfache technisch-koordinative und taktisch-kognitive Grundsituationen regelkonform im Kleinfeld bewältigen**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, 3, 4, MK 1, 2, UK 1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)
- sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern taktisch angemessen verhalten (2)
- grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktionen erklären (3)
- ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen (4)

**Methodenkompetenz:**

- einfache grafische Darstellungen und Spielsituationen erklären und anwenden (1)
- grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)

**Urteilskompetenz:**

- Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen (1)

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, e1, e2, e3, e4**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

**Kooperation und Konkurrenz(e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)**

**Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele**

**Thema des UV 7.5: „Teamsport Fußball - einfach technisch-koordinative und taktisch-kognitive Grundsituationen regelkonform im Kleinfeld bewältigen“  
(8 Stunden)**

Restriktion: Fußball nur in einem Hallendrittel bzw. auf der Außenanlage

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik vor Taktik</li> <li>• Individualtaktik vor Gruppen- und Mannschaftstaktik</li> <li>• Verteidigungs- und Angriffshandlungen im Spiel 1:1 und 2:1</li> <li>• Vom Einfachen zum Komplexen</li> <li>• Spiel gegeneinander auf dem Kleinfeld in Spielformen</li> <li>• Mannschaftsspiel 5:5</li> <li>• Teilnahme am Unterstufen- und Sichtungsturnier für das DFB-Stützpunkttraining</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel- und Bewegungsmerkmale</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> <li>• Regelwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihe</li> <li>• Methodische Spielreihe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeit/ Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• Spielregeln situationsangemessen verändern</li> <li>• Individuelle Taktik, Gruppentaktik</li> <li>• Bildreihen zu ausgewählten FB-Techniken</li> <li>• Bewegungsbeschreibungen zu den Fußballtechniken</li> <li>• Finten</li> <li>• Verfahren zur Mannschaftsbildung</li> <li>• Schiedsrichtertätigkeit</li> <li>• Spielen ohne Schiedsrichter wie im Vereinsfußball</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribbeln zum Auspielen eines Gegenspielers, zur Ballsicherung und zum Raumgewinn</li> <li>• Finten im 1:1</li> <li>• Doppelpass</li> <li>• Torschuss (Vollspann- und Innenspannstoß)</li> <li>• Ballan- und mitnahme</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überzahl- und Unterzahlspiel</li> <li>• Täuschen (Übersteiger, Körpertäuschung mit Ausfallschritt, Mathews-Trick)</li> <li>• Ballsicherung</li> <li>• Bewegen ohne Ball</li> <li>• Passiv, teilaktiv und aktiv</li> <li>• Dreh-Klatsch</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Mannschaftsbildung, Pflegerischer Umgang mit dem Ball)</li> <li>• Engagement</li> <li>• Selbständigkeit und Selbstverantwortung in den Übungs- und Spielformen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dribblingparcours <ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessener Zeit</li> <li>- ohne Ballverlust</li> </ul> </li> <li>• Torschuss bei ruhendem Ball und nach Ablage</li> <li>• Spielen im Kleinspielfeld</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.6</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b>	<i>A, E</i>	<i>6</i>	<i>8</i>		<i>26c</i>

**Thema des UV:** Von Freizeitspielerfahrungen zum Rückschlagsportspiel - wir erarbeiten die Grundtechniken im Badminton

**Kompetenzerwartungen:** BWK 1 MK 2 UK

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern (1)

**Methodenkompetenz:**

Grundlegende spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)

**Urteilskompetenz:**

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte:** a2, a3, e1

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

**Kooperation und Konkurrenz(e)**

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)

**Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele**

**Thema des UV 7.6: „Von Freizeitspielerfahrungen zum Rückschlagsportspiel - wir erarbeiten die Grundtechniken im Badminton“ (8 Stunden)**

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Spiel miteinander hat Vorrang vor dem Wettkampfgedanken</li> <li>• Gewöhnung an Schläger und Ball ohne Spielfeld oder auf dem halben Badmintonfeld</li> <li>• Einzelspiel mit den grundlegenden Schlagarten Unterhand- und Überkopf-Clear sowie dem Aufschlag</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsmerkmale</li> <li>• Kooperation</li> <li>• Regelwerk</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Übungsreihen</li> <li>• Komplexübungen/Schlagkombinationen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit</li> <li>• Bildreihen zu den BM-Techniken</li> <li>• Grundschlagarten</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochschlagen des Balles im Stand und im Laufen</li> <li>• Aufnehmen des Balles vom Boden und mit der Schlagfläche</li> <li>• Grobform des UH-Clear, ÜK-Clear und des hohen Aufschlages</li> <li>• Taktisches Grundverhalten im Einzelspiel auf dem halben Spielfeld</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Schlagarten mit Namen</li> <li>• Zählweise beim Einzelspiel</li> <li>• Grundlegende Regeln</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstständigkeit (Auf- und Abbau, Pfléglicher Umgang mit Ball und Schläger)</li> <li>• Engagement</li> <li>• Unterstützung des Partners beim Erlernen der Grundschlagarten</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>Präsentation von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• UH-, ÜK-Clear, Aufschlag</li> <li>• Anwendung der Schlagarten im Partnerzuspiel mit gezielter Vorgabe</li> </ul>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich: 8.2</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Gleiten, fahren, rollen - Rollsport, Bootssport, Wintersport</i>	<i>A, C, E, F</i>	<i>6</i>	<i>6</i>		<i>26</i>

***Thema des UV: Sich im Schullandheim auch sportlich bewegen - Bewegungserfahrungen beim Kanufahren***

***Kompetenzerwartungen: 6 BWK 8.1, 6 MK 8.1, 6 UK 8.1***

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- *sich mit Gleit- oder Fahr- oder Rollgeräten fortbewegen, Hindernisse geschickt umfahren sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen (1)*

***Methodenkompetenz:***

- *grundlegende Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen beschreiben und verlässlich einhalten (1)*

***Urteilskompetenz:***

- *Gefahrenmomente beim Gleiten oder Fahren oder Rollen für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen (1)*

***Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, c 1, c 2, c 3, e 1, f 1***

***Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)***

- ***Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)***

***Wagnis und Verantwortung (c)***

- *Spannung und Risiko (1)*
- *Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst) (2)*
- *Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung) (3)*

***Kooperation und Konkurrenz (e)***

- *Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)*

***Gesundheit (f)***

- *Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)*

## Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 8 Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport

### Thema des UV 8.2: „Sich im Schullandheim auch sportlich bewegen – Bewegungserfahrungen beim Kanufahren“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftserlebnis (erlebnisorientiert, naturnah, gruppenbildend)</li> <li>• Erkennen der einer Natursportart zugrundeliegenden wesentlichen Mensch-Umwelt-Bezüge</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsmerkmale</li> <li>• Bewegungserfahrung</li> <li>• Kooperation und Konkurrenz</li> <li>• Organisations- und Sicherheitsvereinbarung</li> <li>• umweltgerechtes Verhalten auf dem Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgelagertes Gleichgewichtstraining</li> <li>• Üben und Festigen durch Bewegungsaufgaben, Spiele und Staffeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichgewichtsverlagerung</li> <li>• Partnerarbeit/Gruppenarbeit</li> <li>• verbale und nonverbale Kommunikationsformen</li> <li>• Teamfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewöhnung an das Boot</li> <li>• Stabilisierung mit Paddel</li> <li>• Vortrieb erzeugen</li> <li>• Grunds Schlag vw. und rw.</li> <li>• Richtungsänderungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehschlag</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinationsfähigkeit</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Selbstverantwortung</li> </ul>

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich: 9.2</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<b>Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</b>	<i>A, C, E</i>	<i>6</i>	<i>6</i>		<i>25</i>

**Thema des UV: Spielend kämpfen und sich im Zweikampf begegnen**

**Kompetenzerwartungen: 6 BWK 9.1, 6 MK 9.1, 6 MK 9.2, MK 9.3, 6 UK 9.1**

**Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- *normungebunden mit- und gegeneinander kämpfen und sich auf die individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner einstellen. (1)*

**Methodenkompetenz:**

- *grundlegende Regeln, Strategien und Verfahren in Kampfsituationen zielgerichtet anwenden. (1)*
- *durch kooperatives Verhalten der Partnerin bzw. dem Partner beim Erlernen von Techniken zum Erfolg verhelfen. (2)*
- *durch kooperatives Verhalten der Partnerin bzw. dem Partner beim Erlernen von Techniken zum Erfolg verhelfen. (3)*

**Urteilskompetenz:**

- *einfache Kampfsituationen hinsichtlich der Einhaltung von Vereinbarungen und Regeln bewerten. (1)*

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, c 1, c 2, c 3, e 1**

**Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)**

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**

**Wagnis und Verantwortung (c)**

- **Spannung und Risiko (1)**
- **Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst) (2)**
- **Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung) (3)**

**Kooperation und Konkurrenz (e)**

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**

# Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 9 Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

## Thema des UV 9.2: „Spielend kämpfen und sich im Zweikampf begegnen“

(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelbewusstes Kämpfen als Gelegenheit für die Kinder, wichtige soziale Erfahrungen zu machen, Vertrauen in die eigenen Kräfte entwickeln und ihr Bewegungsrepertoire erweitern</li> <li>• spielerischer regelgeleiteter Aspekt der körperlichen und körpernahen Auseinandersetzung</li> <li>• durch Regeln geschütztes Erleben eines freundschaftlichen, rücksichtsvollen und spaßbetonten Ringens und Kräftemessens</li> <li>• Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und die Bewegungserfahrungen erweitern</li> <li>• Etwas wagen und verantworten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation, Rücksichtnahme, gegenseitige Hilfe, Verantwortung für den Gegner</li> <li>• (Selbsterstellte) Regeln und Rituale: z. B.: Stopp - Regel</li> <li>• Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperations-, Vertrauens- und Körperkontaktspiele</li> <li>• Ringkämpfe ohne Körperkontakt (mit Material)</li> <li>• Ringkämpfe mit Körperkontakt</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit</li> <li>• Abbau von Berührungängsten</li> <li>• Aufbau von Vertrauen</li> <li>• Vom Miteinander zum Gegeneinander</li> </ul>	<p><b>Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperations-, Vertrauens- und Körperkontaktspiele</li> <li>- gemeinsames Lösen von Bewegungsaufgaben</li> <li>- Eroberung eines Gegenstandes oder Raumes</li> <li>- Zieh- und Schiebewettkämpfe</li> <li>- Spiele um Gegenstände</li> <li>- Spiele um Räume</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stopp-Regel</li> <li>• Körperliche Unversehrtheit</li> <li>• Körperspannung</li> <li>• Gleichgewicht</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsfähigkeit, Rücksichtnahme (insbes. gegenüber dem Schwächeren), gegenseitige Hilfe</li> <li>• Akzeptanz von Niederlagen</li> <li>• Umgang mit Siegen</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweikampf 1:1</li> <li>• Anwendung der erlernten Falltechnik in der Kampfsituation</li> </ul>